Zwei Räder, ganz Polen

Fahrradkarte

INTERNATIONALE UND NATIONALE RADROUTEN

EuroVelo 10 und 13 (Velo Baltica in Westpommern) – (A-Standard)

Die EuroVelo 10 (Ostseeküsten-Route (Trasa Rowerowa Morza Bałtyckiego)) und die EuroVelo 13 (Iron Curtain Trail (Szlak Żelaznej Kurtyny)), die auf dem Gebiet Polens einen gemeinsamen Verlauf haben, bilden die beliebteste Radroute entlang der Ostsee – von Świnoujście über Kołobrzeg und Gdańsk bis zum Großen Werder. Die fast 500 Kilometer langen Routen durch die Woiwodschaften Zachodniopomorskie (Westpommern) und Pomorskie (Pommern) bestechen durch ihre Meeresnähe und landschaftliche Vielfalt. Die EuroVelo 13 knüpft zudem an die Geschichte des Eisernen Vorhangs an und steht symbolisch für den europäischen Wandel, insbesondere durch die Nähe zum Europäischen Solidarność-Zentrum in Gdańsk. Der westpommersche Abschnitt der sogenannten Velo Baltica entlang der Küste ermöglicht komfortables Radfahren auf vom Autoverkehr getrennten Radwegen, die 71 Prozent der Strecke ausmachen und auch weniger erfahrenen Radfahrenden ein sicheres Fahren erlauben. Eine auf Fahrradfahrer ausgerichtete touristische Infrastruktur mit Unterkünften, Gastronomiebetrieben, Werkstätten sowie Geschäften erhöht den Reisekomfort spürbar. Besonders reizvoll sind die nahezu menschenleeren Strände, die ausschließlich Radfahrenden vorbehalten sind. In der Woiwodschaft Pomorskie verläuft die Route unter anderem durch die malerischen Naturlandschaften des Slowinzischen Nationalparks. Sie verläuft zudem durch reizvolle Badeorte an der Küste sowie durch die Dreistadt, wo sich die Gelegenheit bietet, die Sehenswürdigkeiten von Gdańsk, Gdynia und Sopot zu erkunden. Ein wesentliches Element der Strecke sind ihre kulturellen Schätze: Sie eröffnet Einblicke in die Fischereitraditionen, die historische Bauwerke der Hansezeit sowie die vielfältigen Formen der Leuchttürme.

Die Route ist gut ausgeschildert, mit wenigen Ausnahmen, in denen besondere Vorsicht geboten ist, und eignet sich für alle – von Familien bis hin zu erfahrenen Radtouristen. Die Route verläuft größtenteils auf Asphalt und wird durch Abschnitte ergänzt, die den natürlichen Charakter der jeweiligen Gebiete unterstreichen.
QR-Code für die Westpommersche App

EuroVelo 11 (VeloNatura in Kleinpolen) – (A-Standard)

Die EuroVelo 11 (Osteuroga-Route) ist eine internationale Radroute, die in Polen derzeit auf zwei regionalen Abschnitten befahrbar ist: in der Woiwodschaft Świętokrzyskie (Heiligkreuz) sowie in Małopolska (Kleinpolen), wo sie unter der Bezeichnung VeloNatura ausgeschildert ist. Der Abschnitt in der Woiwodschaft Świętokrzyskie (37,3 km) verläuft von Kazimierza Wielka nach Wiślica, einem Ort mit der einzigartigen mittelalterlichen Stiftskirche Mariä Geburt, einem bedeutenden archäologischen Museum sowie der berühmten romanischen Wiślica-Tafel. Die Route nutzt einen eigenständig geführten Radweg, der dem Verlauf einer ehemaligen Schmalspurbahn folgt, und ist dadurch für Radfahrende aller Erfahrungsstufen geeignet. Der Abschnitt der EuroVelo 11 in Kleinpolen führt durch die malerischen Täler von Poprad und Dunajec, eingebettet zwischen die Sandezer Beskiden und das Vorgebirge. Die Route führt unter anderem durch den Kurort Muszyna mit Mineralquellen, durch Piwniczna-Zdrój mit malerischen Fußgängerbrücken über den Poprad, durch Rytro mit seiner Burgruine sowie durch die historischen Ortskerne von Stary Sącz und Nowy Sącz mit charmanten Marktplätzen und Baudenkmälern. Der Radweg bietet abwechslungsreiche Landschaften, zahlreiche Aussichtspunkte sowie vielfältige Einblicke in ein reiches Kulturerbe. Die Route ist komfortabel ausgebaut: Sie führt stellenweise über eigenständige Radwege sowie über gemeinsam genutzte Wege für Fußgänger und Radfahrende mit glattem Asphalt und bietet zahlreiche Rastplätze sowie eine gute Beschilderung. Auf einigen Abschnitten verläuft sie zudem gemeinsam mit dem VeloDunajec, der EuroVelo 4 sowie dem Weichsel-Radweg.

EuroVelo 4 (VeloMetropolis in Kleinpolen) (A-Standard)

VeloMetropolis ist der kleinpolnische Abschnitt der EuroVelo 4 (Mitteleuropa-Route), rund 220 Kilometer lang, und verbindet die Städte Jawiszowice, Krakau, Niepołomice, Tarnów sowie Bochnia. Die Route führt überwiegend durch die flachen Landschaften des Weichselstals und ermöglicht komfortables Radfahren auf asphaltierten, gut ausgeschilderten Wegen. Entlang der Strecke finden sich zahlreiche Attraktionen, darunter das historische Zentrum von Krakau mit dem Schloss auf dem Wawelhügel, die historischen Salzbergwerke in Wieliczka und Bochnia, malerische Parks und Naturschutzgebiete sowie kulturelle Besonderheiten der Städte und Ortschaften der Region. VeloMetropolis ist eine komfortable und sichere Route für Radfahrende unterschiedlicher Erfahrungsstufen und eignet sich ideal für aktive Erholung in Verbindung mit der Entdeckung des kulturellen und landschaftlichen Reichtums Kleinpolens.

Weichsel-Radweg (Wiślana Trasa Rowerowa)

Der Weichsel-Radweg zählt zu den malerischsten Radwegen Polens und soll künftig auf rund 1.200 Kilometern die Berge mit der Ostsee entlang des wichtigsten polnischen Flusses verbinden. Bereits heute lassen sich die schönsten und am besten ausgebauten Abschnitte in den Woiwodschaften Śląskie (Schlesien), Małopolskie (Kleinpolen), Kujawsko-Pomorskie (Kujawien Pommern) und Pomorskie (Pommern) auf bestehender Radinfrastruktur befahren. Die Route beginnt in Wisła, und obwohl sie durch Orte in den Beskiden führt, ist sie flach und leicht zu bewältigen. In kürzere Abschnitte unterteilt, eignet sie sich hervorragend für Anfänger und Kinder. Der Weichsel-Radweg in Schlesien verbindet die Nähe zu den Bergen mit landschaftlicher Vielfalt und hinterlässt unvergessliche Eindrücke.
In Kleinpolen, wo über 200 Kilometer Strecke nach dem europäischen EuroVelo-Standard ausgebaut wurden, verläuft die Route größtenteils auf sicheren, asphaltierten Wegen entlang von Hochwasserdämmen und eignet sich daher sowohl für erfahrene Radtouristen als auch für Familien mit Kindern und Seniorinnen und Senioren.
Weiter nördlich begeistert der Weichsel-Radweg mit den Baudenkmälern von Toruń, Chełmno und Grudziądz, den Gradierwerken in Ciechocinek sowie den idyllischen Landschaften des Großen Werders. Der pommersche Abschnitt, der auf beiden Seiten der Weichsel bis nach Gdańsk verläuft, bietet herrliche Ausblicke auf den wichtigsten polnischen Fluss sowie eine besondere „Slow-Life"-Atmosphäre in den ländlichen Gebieten.
Der Radweg verbindet unterschiedliche Landschaften und Kulturen, rückt jedoch vor allem die Ursprünglichkeit der Weichsel und ihr kulturelles Erbe in den Mittelpunkt. Es lohnt sich, die weiteren Ausbauetappen zu verfolgen, denn schon bald wird der Weichsel-Radweg eine einzigartige Reise durch das Herz Polens ermöglichen – von der Quelle der Weichsel bis zu ihrer Mündung ins Meer.
Der Ausbaustand der Route variiert je nach Abschnitt; einzelne Teilstrecken sind noch nicht fertiggestellt oder erfordern Umleitungen, vor allem in den Regionen Świętokrzyskie (Heiligkreuz), Podkarpackie (Karpatenvorland), Lubelskie (Lubliner Land) und Mazowieckie (Masowien).

Woiwodschaft Schlesien (B-Standard) QR-Code | Woiwodschaft Kleinpolen (A-Standard) QR-Code | Woiwodschaft Kujawien-Pommern (B-Standard) QR-Code für den linken Uferbereich | Woiwodschaft Kujawien-Pommern QR-Code für den rechten Uferbereich *(Nur englische Version)*

Der Abschnitt der Weichsel (WTR) in Kujawien-Pommern bietet ebenfalls Bootsüberfahrten an. Informationen zu den Überfahrten finden Sie auf der Website www.szlak-wisly.pl
(Nur in polnischer Sprache).

Woiwodschaft Pommern (B-Standard) QR-Code *(Nur englische Version)*

GREEN VELO (B-Standard)

Der Östliche Radwanderweg Green Velo (Wschodni Szlak Rowerowy) ist mit über 2.000 km die längste ausgeschilderte Radroute Polens. Sie verläuft durch fünf Woiwodschaften Ostpolens: Warmińsko-Mazurskie (Ermland-Masuren), Podlaskie (Podlachien), Lubelskie (Lubliner Land), Podkarpackie (Karpatenvorland) sowie Świętokrzyskie (Heiligkreuz).
Die Route führt durch fünf Nationalparks, darunter Biebrza, Narew, Białowieża, Wigry und Roztocze, und eröffnet außergewöhnliche Landschaften sowie eine reiche Natur und ein bemerkenswertes kulturelles und historisches Erbe. Der Radweg führt durch multikulturelle Städte und Ortschaften, in denen polnische, jüdische, orthodoxe, armenische, tatarische und viele weitere Traditionen aufeinandertreffen und nebeneinander bestehen.
Green Velo verläuft überwiegend über ruhige asphaltierte Wege und Waldstrecken mit unterschiedlicher Beschaffenheit, von neu angelegten Radwegen bis hin zu Schotterabschnitten, sodass Fahrradwahl und Tempo an den jeweiligen Streckenabschnitt angepasst werden müssen. Entlang der Strecke besteht ein gut ausgebautes Netz an Radservice-Stellen (Miejsca Obsługi Rowerzystów, MOR) sowie fahrradorientierten Einrichtungen – darunter gastrefreundliche Unterkünfte, Gastronomiebetriebe und Serviceangebote, die Komfort und eine hohe Servicequalität für Radreisende gewährleisten. Dies ist ein Radwanderweg für alle: für Familien, Hobbyradler sowie erfahrene Radtouristen, die die Schönheit und Natur Ostpolens sowie den kulturellen Reichtum der Region aktiv entdecken möchten. Vor der Reise empfiehlt es sich, den Ausbaustand des gewählten Abschnitts zu prüfen und sich entsprechend vorzubereiten, damit die Fahrt sicher und angenehm verläuft.
QR-Code für die Green Velo App

RADRUNDWEG UM DIE TATRA (SZLAK WOKÓŁ TATR) (A-Standard in Polen und B-Standard in der Slowakei)

Der historisch-kulturell-naturkundliche Radrundweg um die Tatra ist eine faszinierende, gut ausgeschilderte Radroute von rund 400 Kilometern Länge, die die Tatra umrundet und die Schönheit der Gebirgslandschaften mit der reichen Geschichte und Kultur des Tatra-Vorlandes verbindet. Der Radweg führt durch malerische Regionen Kleinpolens und der Slowakei und eröffnet vielfältige Naturattraktionen, Baudenkmäler sowie lokale Traditionen.
Auf polnischer Seite führt die Route überwiegend über Radwege und gut asphaltierte Straßen und bietet dadurch durchgehend hohen Komfort sowie ein hohes Maß an Sicherheit, auch für weniger geübte Radfahrende. Die Route eignet sich für Familien, Freizeitradler und Liebhaber aktiver Erholung, erfordert jedoch auf einigen hügeligen Abschnitten eine gute Kondition.
Die Qualität des Tatra-Radrundwegs auf slowakischer Seite ist unterschiedlich und befindet sich teilweise noch im Ausbau. Der Großteil der slowakischen Route verläuft auf bestehenden öffentlichen Straßen sowie auf regionalen Radwegen mit unterschiedlichem Ausbaustand. Die Beschilderung ist nicht auf allen Abschnitten vollständig, daher empfiehlt sich die Nutzung einer GPS-Navigation sowie des Herunterladen der GPX-Datei. Im Vergleich zur polnischen Seite besteht auf den slowakischen Abschnitten noch Verbesserungsbedarf bei Infrastruktur und Beschilderung.
Der Radrundweg um die Tatra ist nicht nur ein Radabenteuer, sondern auch eine Begegnung mit der besonderen Kultur der Podhale-Region, mit Denkmälern wie Holzkirchen und Kapellen sowie mit den lebendigen Traditionen der Bergbevölkerung. Besonders bemerkenswert sind die kulturellen Vielfalt der Region, der respektvolle Umgang mit der Natur sowie die lokale Gastfreundschaft. Entlang der Strecke steht ein Netz fahrradfreundlicher Einrichtungen zur Verfügung, das Übernachtungsmöglichkeiten, Gastronomie und Serviceangebote umfasst und Radreisenden Komfort sowie Unterstützung bietet.
Der Tatra-Radrundweg bietet eine besondere Möglichkeit, Erholung, Natur und Kultur in einer der schönsten Regionen Polens und der Slowakei miteinander zu verbinden.
www.szlakwokoltatr.eu/en *(Nur englische Version)*

ÜBERREGIONALE UND REGIONALE ROUTEN

WOIWODSCHAFT DOLNOŚLĄSKIE (NIEDERSCHLESIEN)

(Nur englische Version)

Eine Informationsplattform rund um den Radtourismus **www.dolnyslaskrowerem.pl/en**

Das Niederschlesische Radfahrerland (Dolnośląska Kraina Rowerowa) (A/B-Standard) ist ein Netzwerk gut ausgebauter Radwege durch das Bartschtal und das Katzengebirge, mit Routen unterschiedlicher Länge und Schwierigkeitsgrade. Die Routen führen unter anderem durch die einzigartigen Milicz-Teiche, durch malerische Felder und Wälder sowie entlang der Trasse einer ehemaligen Schmalspurbahn. Besondere Aufmerksamkeit verdient der über 100 km lange Ryszard-Szurkowski-Radweg (Szlak Ryszarda Szurkowskiego), der nach der polnischen Radsportlegende Ryszard Szurkowski benannt ist. Die Region eignet sich besonders für Familien, Senioren und Naturliebhaber, da hier leichte Asphalt- und Schotterwege mit geringen Höhenunterschieden überwiegen. Ein großer Vorteil ist die hervorragend ausgebaute Infrastruktur mit Informationstafeln, Karten, zahlreichen fahrradfreundlichen Einrichtungen (Miejsca Przyjazne Rowerzystom, MPR) wie Restaurants, Werkstätten und Verleihstationen sowie mit Rastplätzen und gut ausgestatteten Radservice-Stellen (Miejsca Obsługi Rowerzystów, MOR). Das Niederschlesische Radfahrerland gilt als eines der am besten entwickelten Radwegenetze Polens und eignet sich ideal für Freizeit- und Familienausflüge zu jeder Jahreszeit.
dolnoslaskakrainarowerowa.pl/de

Dolina Baryczy

WOIWODSCHAFT KUJAWSKO-POMORSKIE (KUJAWIEN – POMMERN)

Weichsel-Radweg in Grudziądz

Der Weichsel-Radweg (Wiślana Trasa Rowerowa) (EV9) → *wird bei den europäischen und nationalen Routen beschrieben*
kujawsko-pomorskienarowery.pl/en *(Nur englische Version)*

WOIWODSCHAFT LUBELSKIE (LUBLINER LAND)

Green Velo → *wird bei den europäischen und nationalen Routen beschrieben*
Der Zentrale Roztocze-Radweg (Centralny Szlak Rowerowy Roztocza) (B-Standard) ist eine rund 110 km lange Route, die von Krasnik am westlichen Rand der Hügellerte Roztocze bis zur Staatsgrenze bei Hrebenne führt. Die Route erschließt die Schönheit und Eigenart dieser besonderen geografischen Region mit malerischen Landschaften, Wäldern, Schluchten sowie historischer Bausubstanz. Besonders beeindruckend sind die Schluchtennetze zwischen Batorz und Turobin sowie im sog. „Piekielko" („Kleine Hölle") zwischen Szczebrzeszyn und Kawęczynek. Typisch für den westlichen Teil von Roztocze sind die sanft geweilten Kulturlandschaften mit ihren charakteristischen „Feldschachbrettern" und ausgeprägten Feldrainen, die der Erosion vorbeugen. Die Route verläuft überwiegend auf asphaltierten Straßen und wird nur stellenweise durch kurze unbefestigte Abschnitte ergänzt.
QR-Code für die Zentraler Roztocze-Radweg App
roweloveroztocze.pl/en/main/ *(Nur englische Version)*

Centralny Szlak Roztocza w Zwierzyńcu

WOIWODSCHAFT LUBUSKIE (LEBUSER LAND)

portal-odravelo.lubuskie.pl/de/Startseite
Kolej na rower („Bahn zum Radfahren") (A-Standard) ist eine Radroute, die aus zwei Abschnitten besteht: Stypułów–Nowa Sól sowie Nowa Sól–Stawocin mit einer Gesamtlänge von rund 48 km. Sie folgt dem Verlauf der ehemaligen Bahnstrecke Nr. 371 im Landkreis Nowa Sól. Der asphaltierte Belag ist für alle Fahrradtypen geeignet. Die Route ist nicht durchgehend ausgeschildert, doch ihr Verlauf auf der ehemaligen Bahnlinie macht ein Verirren praktisch unmöglich. Als besonderes Highlight gilt die über 600 Meter lange Stahlbrücke über die Oder bei Stany, die samt Wurte und heute für den Radverkehr freigegeben ist. Auf dem Gelände sanierter historischer Bahnhofsgebäude befinden sich Radfahrservice-Stellen (Miejsca Obsługi Rowerzystów, MOR).
www.kolejnarower.pl *(Nur polnische Version)*

Kolej na rower

WOIWODSCHAFT MAŁOPOLSKIE (KLEINPOLEN)

Eine Informationsplattform rund um den Radtourismus: **rowerowamalopolska.pl/en** *(Nur englische Version)*
narowery.visitmalopolska.pl/de_DE/velomapa-polska-o-projekcie *(Nur englische Version)*
QR-Code für die Rowerowa Małopolska App

VeloMałopolska (A-Standard) ist ein regionales Radwegenetz, das durch besonders wertvolle Natur- und Tourismusgebiete führt und bedeutende Städte wie Krakau, Oświęcim, Tarnów sowie Nowy Sącz miteinander verbindet. Die Routen führen unter anderem durch den Urwald von Niepołomice, die Pieninen, die Zips, das Karpatenvorland sowie das Tatra-Gebirge und ermöglichen so eine aktive, vielfältige Entdeckung Kleinpolens.

VeloDunajec

Das Radwegenetz umfasst:
VeloNatura (EV 11), VeloMetropolis (EV4), Weichsel-Radweg (Wiślana Trasa Rowerowa) → *werden bei den europäischen und nationalen Routen beschrieben*
VeloDunajec ist ein spektakulärer Radweg, der dem Lauf des Flusses Dunajec folgt und von Zakopane durch die Pieninen bis in die Weichsel-Ebene führt. Die Route verbindet bekannte Bergorte mit historischen Burgen sowie traditionsreichen Kurorten und bietet dabei einzigartige Ausblicke auf die Pieninen, die Tatra und das Karpatenvorland.
VeloSkawa ist eine Radroute durch das Tal der Skawa, die die Kleinen Beskiden mit Oświęcim verbindet. Sie bietet eine ruhige Fahrt abseits des Trubels, intensive Naturerlebnisse sowie Begegnungen mit charmanten, kleineren Ortschaften entlang des Weges.
VeloRaba verläuft durch das Tal der Raba und führt von Tarnów nach Nowy Targ. Die Route wurde vielen attraktiven touristischen Infrastruktur mit Rastplätzen, Informationspunkten und weiteren touristischen Sehenswürdigkeiten, darunter auch bedeutende Baudenkmäler der Podhale-Region.
VeloRudawa verläuft durch das Tal der Rudawa in unmittelbarer Nähe von Krakau. Die Route eignet sich ideal für kürzere Ausflüge und führt durch reizvolle Landschaften; eine gute Beschilderung sowie eine ausgebaute Infrastruktur sorgen für hohen Komfort unterwegs.
Alle Routen von VeloMałopolska zeichnen sich durch einen durchgehend hohen Qualitätsstandard aus. Sie verlaufen überwiegend auf asphaltierten Radwegen oder gut ausgebauten Nebenstraßen auf EuroVelo-Niveau, verfügen über eine sorgfältige und einheitliche Markierung sowie über eine gut entwickelte touristische Infrastruktur mit Rastplätzen, Informationspunkten und einer guten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. VeloMałopolska ist ein umfassendes Radwegenetz, das sichere und komfortable Radreisen ermöglicht und sich für ein breites Publikum eignet. Es verbindet aktive Erholung mit den kulturellen, historischen und landschaftlichen Schätzen Kleinpolens und eröffnet die Region auf besonders zugängliche Weise.
Velo Czerstyn (A-Standard) ist eine außergewöhnliche Radroute, die unmittelbar entlang des Ufers des Czerstyn-Sees verläuft. Sie richtet sich besonders an Naturliebhaber und überzeugt zugleich durch eine komfortable, gut ausgebaute Infrastruktur. Die Hauptvariante verläuft überwiegend auf asfrofrein, asphaltierten Wegen, die als kombinierte Fuß- und Radwege angelegt sind. Entlang der Strecke führen malerische Stege und Hängebrücken zu einzelnen Buchten des Sees; zahlreiche Aussichtspunkte und Rastplätze laden zu erholsamen Pausen und zum Genießen weiter Panoramen ein. Die Route führt durch die charmanten Orte Niedzica und Czorsztyn, die mit eindrucksvollen historischen Burgen sowie einer vielfältigen lokalen Gastronomie aufwarten. Eine kürzere Variante mit Fährüberfahrt bietet sich als ideale Option für Familien sowie für entspannte Radfahrer an und besticht durch besonders schöne Ausblicke entlang der Strecke.
Velo Krynica (A-Standard) ist ein rund 12 Kilometer langer Radweg, der an der Promenade von Krynica-Zdrój beginnt. Die Strecke führt durch den Ortsteil Krynica Dolna weiter nach Powroźnik und endet im Kurort Muszyna. Die Route eignet sich für City- und Trekkingräder ebenso wie für Familien mit Kindern; sie verläuft überwiegend auf asphaltierten und gut befestigten Wegen, die weitgehend vom Autoverkehr getrennt sind. Velo Krynica verbindet mehrere Kurorte miteinander, eröffnet schöne Ausblicke auf die Sandezer Beskiden und ermöglicht einen bequemen Zugang zu zahlreichen touristischen Attraktionen. Dank der guten Anbindung an Bus und Bahn ist die Route zudem einfach und komfortabel erreichbar. Diese Route ist eine ideale Wahl für komfortable und sichere Radtouren in der Region Krynica-Zdrój.
Velo Łączany (A-Standard) ist eine ruhige, grüne Radroute (12 km), die entlang des Łączany-Kanals von Skawina nach Jaśkowice führt. Sie ist ein breiter, asphaltierter Weg, der vollständig vom Autoverkehr getrennt ist und sich besonders für Familien, Anfänger sowie für alle eignet, die Komfort und Sicherheit schätzen. Zukünftig wird sie Teil eines größeren Netzwerks sein, das den Weichsel-Radweg sowie VeloSkawa umfasst und damit die Attraktivität von Radreisen in Kleinpolen weiter steigert.
Velo Pustynia (B-Standard) ist eine rund 26 Kilometer lange Rundtour, die die Błędów-Wüste umrundet – das größte zusammenhängende Binnensandgebiet Polens und eines der außergewöhnlichsten Landschaftsphänomene Europas. Sie verläuft größtenteils auf befestigten Wegen und ist gut zugänglich für Freizeitradler sowie für Familien mit Kindern. Entlang der Strecke befinden sich drei zentrale Aussichtspunkte: Róża Wiatrów, Czubatka sowie Dąbrówka – ergänzt durch zahlreiche Rastplätze mit Sitzbänken und Informationstafeln zur lokalen Natur. Die Route ist sicher, autofrei und leicht zu befahren und eignet sich damit hervorragend für entspannte Radtouren in unmittelbarer Nähe zur Natur.

WOIWODSCHAFT MAZOWIECKIE (MASOWIEN)

Velo Mazovia (C-Standard) ist ein über 800 km langer Radweg, der Warschau von Osten, Norden und Westen umschließt und zwischen den Städte sowie Sehenswürdigkeiten wie die Puttusk, Żelazowa Wola, Ciechanów, Płock und den Nationalpark Kampinos miteinander verbindet. Die Strecke verläuft überwiegend über Nebenstraßen, meist asphaltiert, ergänzt durch Schotterabschnitte sowie einzelne Teilstücke von Wojwodschafts- und Landesstraßen. Die Route ist anspruchsvoll, weist Unebenheiten auf und führt stellenweise durch verkehrsreiche Abschnitte. Sie eignet sich daher nicht für Familien mit Kindern, sondern richtet sich an erfahrene Radfahrer. Velo Mazovia stellt eine echte Herausforderung für alle dar, die aktive Erholung mit der Geschichte und der Natur Masowiens verbinden möchten.
Der Bug-Radweg (Nadbużański Szlak Rowerowy) (C-Standard) ist eine Radroute entlang des Flusses Bug, die von Wyszków bis nach Hrubieszów in der Woiwodschaft Lubelskie (Lubliner Land) führt. In der Woiwodschaft Mazowieckie (Masowien) verläuft die Route möglichst in der Nähe des Flusses über Gemeindestraßen mit Asphalt- und Schotterbelag und geringem Verkehrsaufkommen. Besonders sehenswert und landschaftlich reizvoll sind die Abschnitte durch den Landschaftspark Bug, die Naturschutzgebiete unter anderem im Bereich der Mündung des Flusses Liwiec und der Gedenkstätte Treblinka, sowie im östlichen Teil Masowiens, im Gebiet der Region Podlachien am Bug. Empfehlen werden Trekking- oder MTB-Räder; die Route richtet sich an Radfahrer mit mindestens fortgeschrittener Erfahrung und guter Kondition, insbesondere im Abschnitt in der Woiwodschaft Lubelskie.

Museum Treblinka, ehem. nationalsozialistisches Vernichtungslager

WOIWODSCHAFT PODKARPACKIE (KARPATENVORLAND)

(Nur englische Version)

Eine Informationsplattform rund um den Radtourismus: **rowerowaprzygoda.podkarpackie.eu/en**

Green Velo → *wird bei den europäischen und nationalen Routen beschrieben*
Der Radrundweg um die Festung Przemyśl (Forteczna Trasa Rowerowa wokół Twierdzy Przemyśl) (B/C-Standard) ist eine malerische Route, die eines der größten militärischen Kulturerbe Europas erschließt und rund um die historische Festung von Przemyśl führt. Er gliedert sich in einen südlichen und einen nördlichen Abschnitt und hat eine Gesamtlänge von rund 86 Kilometern. Die Route verbindet die beiden Teile der Festung und führt durch das San-Tal, die Hügel des Przemyśl-Gebirges sowie zu historischen Forts: San Rideau, Werner, Łętownia, Grochowce und Borek. Unterwegs eröffnen sich reizvolle Aussichtspunkte; zudem liegen entlang der Strecke Gedenkstätten, Holzkirchen sowie das Arboretum Bolestraszyce. Es ist ein einzigartiges Zusammenspiel von Geschichte, Natur und Landschaft, das zu jeder Jahreszeit beeindruckt. Die Route ist mittelschwer angelegt und weist mehrere steilere Anstiege auf; sie setzt eine solide Grundkondition sowie ein gut ausgestattetes Trekking- oder Mountainbike voraus. Der Belag besteht aus einer Mischung aus Asphalt, Schotter sowie steinigen Abschnitten, insbesondere im Bereich der Forts, die für Cityräder weniger komfortabel sind. Die Route ist gut ausgeschildert und verfügt über Informationstafeln, Orientierungspunkte sowie ausgewiesene Rastplätze.

Festung Przemyśl

WOIWODSCHAFT PODLASKIE (PODLACHIEN)

Eine Informationsplattform rund um den Radtourismus: **podlaskie.travel/trasy-rowerowe**

Green Velo → *wird bei den europäischen und nationalen Routen beschrieben*
Der Podlachische Storchenradweg (Podlaski Szlak Bociani) (C-Standard) ist ein rund 400 km langer Radweg, der durch vier Nationalparks führt: den Nationalpark Białowieża, Narew, Biebrza und Wigry. Die Route beeindruckt durch ihre wilde Natur, ausgezeichnete Möglichkeiten zur Vogelbeobachtung – insbesondere von Störchen – sowie durch außergewöhnliche, unverwechselbare Landschaften. Die Route weist sehr unterschiedliche Untergründe auf, darunter viele Schotter-, Feld- und Waldabschnitte. Trekking- oder Mountainbikes sind daher deutlich besser geeignet. Eine empfehlenswerte Route für erfahrene Radfahrer, die naturnahe Erlebnisse und ruhiges Fahren abseits der großen Besucherströme schätzen.

Podlaski Sztak

Der Suwałki-Rad-Ring (Rowerowy Pierścień Suwalszczyzny) (C-Standard) ist ein 316 km langer Radrundweg, der zu den schönsten und charakteristischsten Orten Nord-Podlachiens führt. Die Strecke verläuft durch die Grenzregionen zu Litauen und Belarus und führt unter anderem durch die Sudawskie-Berge, die Rominter Heide, zu den Eisenbahnbrücken von Stańczyki, durch das Rospuda-Tal, zu den Ruinen des Pac-Palastes in Dowspuda, entlang des Augustów-Kanals sowie durch die Augustów-Urwälder und die Orte Sejny und Puńsk. Die Route ist anspruchsvoll; insbesondere die teils schweren Feld- und Waldabschnitte erfordern den Einsatz von Trekking- oder Mountainbikes. Die touristische Infrastruktur mit Unterkünften und Gastronomie ist weit verstreut, sodass eine gute Reiseplanung erforderlich ist. Die Route wird erfahrenen Radfahrern empfohlen, die wilde Natur, regionale Kultur und sportliche Herausforderungen abseits ausgetretener Pfade suchen.

WOIWODSCHAFT POMORSKIE (POMMERN)

Eine Informationsplattform rund um den Radtourismus

EuroVelo 10 und 13 sowie der Weichsel-Radweg (Wiślana Trasa Rowerowa) (EV9) → *werden bei den europäischen und nationalen Routen beschrieben*
Die Kaschubische Marschroute (Kaszubska Marszruta) (B-Standard) ist ein rund 165 Kilometer langes Radwegenetz, von dem etwa 61 Kilometer auf eigens angelegten Radwegen verlaufen. Sie besteht aus vier ausgeschilderten Strecken sowie einer Verbindungsstrecke und bietet abwechslungsreiche Routen, die sowohl Naturliebhaber als auch an der kaschubischen Kultur Interessierte ansprechen. Entlang der Strecken finden sich Rastplätze für Radfahrende, Informationstafeln sowie Stege über Schluchten und Bäche, was den Komfort erhöht und die Tour zusätzlich attraktiv macht.

EuroVelo 10, 13 , Chatupy

Rote Route (58 km) führt von Charzykowy nach Czersk überwiegend durch Waldgebiete, darunter auch ein Abschnitt des Nationalparks Bory Tucholskie. Sie passiert Seen, Flussläufe und Moorgebiete. Diese Route mit geringem Schwierigkeitsgrad verläuft über unterschiedliche örtliche Straßen und ermöglicht es, die Kultur und die Landschaft der Tucheler Heide kennenzulernen.
Grüne Route (42 km) bietet eine hervorragende Gelegenheit, die weitgehend unberührte Natur der Tucheler Heide zu erleben, eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Polens. Startpunkt ist Chojnice, eine Stadt mit reicher Geschichte und zahlreichen Sehenswürdigkeiten.
Gelbe Route (67 km) verläuft komfortabel über asphaltierte und befestigte Wege und führt durch abwechslungsreiche Landschaften sowie Ortschaften, die eng mit der kaschubischen Kultur verbunden sind. Entlang der Strecke liegen zahlreiche Seen sowie der malerische Fluss Brahe.
Schwarze Route (33 km) ist eine vergleichsweise kurze, mehrstündige Rundtour um das Dorf Konarzyny, die asphaltierte Straßen mit örtlichen Wegen auf der Westseite des Landschaftsparks Zaborski verbindet. Die Route führt durch Wälder, Felder und alte Dorfstrukturen. Sie bietet eine ruhige, erholsame Tour abseits des Trubels suchen.

WOIWODSCHAFT ZACHODNIOPOMORSKIE (WESTPOMMERN)

Eine Informationsplattform rund um den Radtourismus: **rowery.wzp.pl/de**
QR-Code für die Pomorze Zachodnie App

Velo Baltica (EV10 und EV13) → *werden bei den europäischen und nationalen Routen beschrieben*

WOIWODSCHAFT OPOLSKIE (OPPELNER LAND)

Rund um den Turawa-Stausee (Wokół Jeziora Turawskiego) (B/C-Standard) ist eine beliebte, leichte Rundtour von rund 25 km und eignet sich ideal für entspannte Ausflüge in die sogenannten „Opolner Masuren". Die Strecke verläuft durch die malerischen Wälder des Stobrawsko-Turawskie-Gebiets rund um den See und bietet an heißen Tagen wohltuenden Schatten und Ruhe. Belohnung bei geringem Aufwand: ein Bad im See und Entspannung am Strand. Die Strecke führt über gut gepflegte Wald-, Schotter- und Asphaltwege und ist für Citybike und Trekkingrad geeignet. Die Route ist gut ausgeschildert, familienfreundlich und auch für weniger erfahrene Radfahrer geeignet.

Turawa-Stausee

Die Stoberauer Schleife (Stobrawska Wstęga) (B/C-Standard) ist eine Route für Naturliebhaber, die überwiegend durch den Landschaftsschutzpark Stoberau, eines der wertvollsten Naturschutzgebiete der Region Oppeln führt. Sie verläuft durch üppige Wälder, vorbei an zahlreichen Teichen sowie Dünen, darunter auch der höchsten Düne des Parks bei Kosowce. Unterwegs sehenswert sind der Botanische Garten in Zagwiździe sowie historische Orte wie der Park in Pokój, die mittelalterliche Burg in Murów oder die ehemalige Glashütte. Die Route hat mehrere Varianten, die um zusätzliche Attraktionen erweitert werden können. Die Route hat überwiegend gut gepflegte Asphalt- und Schotterwege und ist für Freizeit-, Trekking- sowie Cityräder geeignet. Sie ist besonders familienfreundlich und auch für Einsteiger gut geeignet.
Der Moszna–Prudnik-Radweg (Trasa Rowerowa Moszna -Prudnik) (A-Standard) ist eine ideale Familientour im südlichen Teil der Woiwodschaft Opolskie (Oppelner Land). Die Strecke verläuft ausschließlich auf Asphalt und ist für alle Radtypen bestens geeignet. Die Route beginnt in Prudnik und führt zu den schönsten Orten der Region, darunter das berühmte Schloss Moschen mit seinen 99 Türmen, eines der bekanntesten Schlösser Polens. Hinzu kommen herrliche Ausblicke auf das Zuckmanteler Bergland, malerische Lindenalleen sowie Rastplätze wie das Grüne Tal. Die Route ist gut ausgeschildert und verläuft überwiegend über verkehrsarme Straßen, was ein hohes Maß an Komfort und Sicherheit gewährleistet.
Der Radrundweg um den Neisser Stausee (Wokół Jeziora Nyskiego) (B-Standard) ist eine beliebte und leichte Tour, die bei den Einwohnern von Nysa sehr bekannt ist. Die Route verläuft überwiegend über gut ausgebaute Radwege und nutzt nur kurze Asphaltabschnitte auf

Zwei Räder, ganz Polen

ARTEN VON ROUTEN – STANDARDS: A, B, C

A – Routen mit hohem Standard: überwiegend asphaltiert und baulich getrennt, geeignet für Anfänger sowie für Familien mit Kindern und Senioren; für alle Fahrradtypen geeignet.

Hauptrouten — *Routenverbindungen*

B – Routen und Wege mit unterschiedlichem Standard: gemischte Oberflächen und Verkehrsarten; für mittelmäßig Fortgeschrittene; empfohlen für Gravel- und Tourenräder.

Hauptrouten — *Routenverbindungen*

C – Routen und Wege mit niedrigerem Standard: einschließlich zahlreicher Offroad-Abschnitte oder Strecken mit starkem allgemeinem Verkehr; für erfahrene Radfahrer; empfohlen: Trekking- und MTB-Fahrräder.

Hauptrouten — *Routenverbindungen*

Bikeparks — MTB-Strecken — Singletrails

INTERNATIONALE UND NATIONALE RADROUTEN

- EuroVelo 4 (VeloMetropolis in Kleinpolen) – (A-Standard)
- EuroVelo 9 (Weichsel-Radweg in Pomorskie Vokvodeships) – (A-Standard)
- EuroVelo 10 und 13 (Velo Baltica in Westpommern) – (A-Standard)
- EuroVelo 11 (VeloNatura in Kleinpolen) – (A-Standard)
- Stettiner-Haff-Radrundweg (Trasa Wokół Zalewu Szczecińskiego) – (A-Standard)
- Weichsel-Radweg (Wiślana Trasa Rowerowa) – (A-Standard)
- Radrundweg um die Tatra (Sztak Wokół Tatr) – (A-Standard) in Polen und B-Standard in der Slowakei)
- Berlin –Szczecin–Świnoujście – (B-Standard)
- Berlin – Szczecin-Kolobrzeg – (B-Standard)
- Green Velo – (B-Standard)

ÜBERREGIONALE UND REGIONALE ROUTEN

Woiwodschaft Dolnośląskie (Niederschlesien) DL
- Niederschlesisches Radfahrerland (Dolnośląska Kraina Rowerowa) – (A/B-Standard)

Woiwodschaft Kujawsko-Pomorskie (Kujawien-Pommern) K-P
- Weichsel-Radweg (Wiślana Trasa Rowerowa) (EV9) – (B-Standard)

Woiwodschaft Lubelskie (Lubliner Land) L
- Green Velo – (B–Standard)
- Zentraler Roztocze-Radweg (Centralny Szlak Rowerowy Roztocza) (B-Standard)

Woiwodschaft Lubuskie (Lebuser Land) LU
- Bahn zum Radfahren (Kolej na rower) – (A-Standard)

Woiwodschaft Małopolskie (Kleinpolen) MŁP
- VeloMałopolska – (A-Standard):
- Weichsel-Radweg (Wiślana Trasa Rowerowa) – (A-Standard)
- VeloDunajec (A-Standard)
- VeloMetropolis (EuroVelo 4) – (A-Standard)
- VeloSkawa (A-Standard)
- VeloRaba (A-Standard)
- VeloNatura (EuroVelo 11) – (A-Standard)
- VeloZcerszyn (A-Standard)
- Velo Krynica (A-Standard)
- VeloLaczany (A-Standard)
- VeloPustynia (B-Standard)

Woiwodschaft Mazowieckie (Masowien) M
- Velo Mazovia – (C-Standard)
- Bug-Radweg (Nadbużańskii Szlak Rowerowy) – (C-Standard)

Woiwodschaft Opolskie (Oppelner Land) OP
- Moszna–Prudnik-Radweg (Trasa Rowerowa Moszna-Prudnik) – (A-Standard)
- Radrundweg um den Neisser Stausee (Wokół Jeziora Nyskiego) – (B-Standard)
- Stoberauer Schleife (Stobrawska Wstęga) – (B/C-Standard)
- Rund um den Turawa-Stausee (Wokół Jeziora Turawskiego) – (B/C-Standard)

Woiwodschaft Podkarpackie (Karpatenvorland) PK
- Green Velo (B-Standard)
- Radrundweg um die Festung Przemyśl (Forteczna Trasa Rowerowa wokół Twierdzy Przemyśl) (B/C-Standard)

Woiwodschaft Podlaskie (Podlachien) PL
- Green Velo – (B–Standard)
- Podlaschischer Storchenradweg (Podlaski Szlak Bociani) – (C-Standard)
- Suwałki-Rad-Ring (Rowerowy Pierścień Suwałszczyzny) – (C-Standard)

Woiwodschaft Pomorskie (Pommern) P
- EuroVelo 10 und 13 – (A-Standard)
- Weichsel-Radweg (Wiślana Trasa Rowerowa) (EV9) – (B-Standard)
- Kaschubische Marschroute (Kaszubska Marszruta) – (standard B): Rote Route, Grüne Route, Gelbe Route, Schwarze Route

Woiwodschaft Zachodniopomorskie (Westpommern) PZ
- Alter Eisenbahnradweg (Stary Kolejowy Szlak) (R15) – (A-Standard)
- Radweg Westliche Seenplatte (Trasa Pojezierzy Zachodnich) (R 20) (A-Standard)
- Blue Velo (R3) – (A-Standard)

Woiwodschaft Śląskie (Schlesien) SL
- Eiserner Radweg (Żelazny Szlak Rowerowy) – (A-Standard)
- Velo Silesia – A/B-Standard)
- Weichsel-Radweg (Wiślana Trasa Rowerowa) – (B-Standard)
- Adlerhorst-Radweg (Rowerowy Szlak Orlich Gniazd) – (B-Standard)

Woiwodschaft Świętokrzyskie (Heiligkreuz) ŚW
- EuroVelo 11 – (A-Standard)
- Green Velo – (B–Standard)

Woiwodschaft Warmińsko-Mazurskie (Ermland Und Masuren) W-M
- Green Velo – (B–Standard)
- Radweg am Oberländischen Kanal (Ebing-Kanal) (Szlak Kanału Elbląskiego) – (B-Standard)
- Masurischer Radrundweg (Mazurska Pętla Rowerowa) – (B/C-Standard)

MTB-ROUTEN, ENDURO-STRECKEN, SINGLETRACKS, BIKEPARKS

Woiwodschaft Dolnośląskie (Niederschlesien) DL
- Singletrack Glacensis; Niederschlesisches Radfahrerland (Kraina Rowerowa)
- MTB- Sudetenzone (Strefa MTB Sudety): Enduro Srebrna Góra
- Czarna Góra Bike Park; der Family Bike Park Zieleniec

Woiwodschaft Małopolskie (Kleinpolen) MŁP
- Bike Park Kasina; Bike Park Kluszkowce
- Zawoja Mosorny Groń und Babia Góra Trails; Bike Park Słotwiny Arena
- Myślenice Singletracks; PKL Palenica
- Gravity Park Kotelnica; MTB-Enduro-Strecken in Krynica-Zdrój; Bike Park Marcinka

Woiwodschaft Lubelskie (Lubliner Land) L
- Singletrack im Forstamt Józefów in Roztocze

Woiwodschaft Łódzkie (Lodscher Land) LD
- MTB-Routen rund um die Lodscher Höhen (Trasy MTB wokół Wzniesień Łódzkich)
- Rokitnica XC Trail; Wieruszów MTB Cycling Route (Wieruszowska Trasa Rowerowa MTB)

Woiwodschaft Opolskie (Oppelner Land) OP
- Golden Trails in Głuchołazy (Złote ścieżki w Głuchołazach)

Woiwodschaft Pomorskie (Pommern) P
- BigFoot Works Bike Park

Woiwodschaft Podkarpackie (Karpatenvorland) PK
- Slavik Trails; Enduro Trails Chodaówka;
- MTB Trails Mielec; Zielone Wzgórze Mountain Biking Trails
- Porta Rusica; Radpark Fort Trails (Park Rowerowy Fort Trails)

Woiwodschaft Śląskie (Schlesien) SL
- Szczyrk Enduro Trails; Enduro Trails Bielsko-Biała
- Wisła Skolnity Ski & Bike; Złoty Groń Arduro Trails

Woiwodschaft Świętokrzyskie (Heiligkreuz) ŚW
- Jelenowskie Ścieżki

POLSKA ORGANIZACJA TURYSTYCZNA

Polnische Tourismusorganisation
Nationales EuroVelo-Koordinierungszentrum
ul. Młynarska 42, Warszawa
E-Mail: neco@pot.gov.pl
Tel. +48 (22) 69 69 342, 602 694 596

EuroVelo — Poland Polska
National EuroVelo Coordination Centre

Herausgeber:
Wydawnictwo „Compass"
30-084 Kraków, ul. Podchorążych 3
Tel. 12 626 14 36
www.compass.krakow.pl
COMPASS

Erste Ausgabe, 2026
Fotos: Archive der Marschallämter und regionalen Tourismusorganisationen in Polen, Szymon Nitka – Znajkraj
Herausgegeben von:
Polnische Tourismusorganisation

Manufactured under license Z-CARD Ltd. London
Z-CARD www.zcard.com No. PL014/26